



Microsoft Schweiz GmbH
Richtstrasse 3
8304 Wallisellen
Telefon: 0848 22 44 88

www.microsoft.ch/office2010

© 2010 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Alle genannten Produktbezeichnungen sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein. Änderungen vorbehalten.

Microsoft

Erfahrungsberichte aus der Praxis

mit Microsoft Office 2010 und Microsoft SharePoint Server 2010

Microsoft

«Microsoft Office 2010 und SharePoint Server 2010: Intuitiver und leistungsfähiger denn je!»



Mit Stolz präsentieren wir Ihnen in diesem Booklet Erfahrungsberichte über den Nutzen der neusten Generation von Microsoft Office und SharePoint Server. Microsoft® Office 2010 und Microsoft® SharePoint® Server 2010 vereinfachen die Zusammenarbeit, entlasten Mitarbeitende von Koordinationsaufgaben und erleichtern die berufliche Mobilität.

Die Informations- und Wissensarbeiter sollen sich auf die Realisierung von Innovationen und die besonnene Reaktion auf neue Herausforderungen fokussieren können, statt auf lästige administrative Arbeiten. Die Erfahrungsberichte bestätigen, dass wir unserem Ziel einen grossen Schritt näher gekommen sind: Seit der Einführung der neuen Generation von Microsoft Office und SharePoint Server ist die tägliche Arbeit für die Anwenderinnen und Anwender in den Pionierunternehmen einfacher und effizienter geworden. Unser Dank richtet sich an die Unternehmen, über deren Projekte wir hier berichten dürfen. Ihre praktischen Erfah-

rungen mit den Beta-Versionen geben uns wichtige Anregungen für die sinnhafte Einführung der neuen Generation und für die weitere Entwicklung. Wir sind mit diesen Erfahrungsberichten noch stärker davon überzeugt, dass unsere neueste Softwaregeneration einen Beitrag zu ihrem Erfolg leistet. Und Erfolg ist es, was wir diesen fortschrittlichen Unternehmen wünschen.

Den Leserinnen und Lesern der Erfahrungsberichte wünschen wir eine inspirierende Lektüre und nützliche Hinweise, die zum Gelingen eigener Projekte beitragen werden.

Peter Waser,
Country General Manager, Microsoft Schweiz GmbH

Mit Microsoft Office 2010 und SharePoint Server 2010 beginnt das Zeitalter für ein neues Arbeiten.

Mit Microsoft® Office 2010 verfügen Sie über vielfältige und leistungsfähige neue Methoden, Ihr Bestes zu tun: ob auf Ihrem Computer, auf einem auf Windows® Phone basierenden Smartphone oder mit einem Webbrowser.

Erweiterte, benutzerfreundliche Tools, anpassbare Vorlagen, Farbschema und Fotobearbeitungstools helfen Ihnen, die Aufmerksamkeit Ihres Publikums mit kreativen und inspirierenden Ideen zu fesseln.

Dank der neuen Funktion für die gemeinsame Dokumenterstellung können Sie mit Personen an unterschiedlichen Standorten zur gleichen Zeit am gleichen Dokument arbeiten, und da nun mehr Möglichkeiten für den Zugriff auf Ihre Dateien von beinahe

jedem Standort aus zur Verfügung stehen, ermöglicht Microsoft Office 2010 Ihnen, Ihre Aufgaben immer termingerecht zu erledigen.

Microsoft Office 2010 erlaubt Ihnen, schneller und einfacher zu beeindruckenden Ergebnissen zu gelangen – ganz gleich, welchen Aufgaben Sie sich stellen müssen. Nutzen Sie diesen Vorteil und lernen Sie mit Microsoft Office 2010 die neue Welt des Arbeitens kennen.

«Statt einem Datensalat können wir den Ämtern und Mitarbeitenden ein Informationsbuffet bieten, von dem sich diese bedienen können.»

Isabelle Grünig, Stellvertretende Abteilungsleiterin Informatik und Logistik, Stadt Biel

Kunden, die Microsoft Office 2010 und SharePoint Server 2010 erfolgreich in der Praxis einsetzen.

Einfachere Zusammenarbeit. Bessere Koordination. Und mehr Mobilität im beruflichen Alltag. Einige Unternehmen profitieren bereits in der Praxis von den Vorteilen, die Microsoft® Office 2010 und Microsoft® SharePoint® Server 2010 zu bieten haben. Die Erfahrungsberichte dieser Pioniere dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten näher bringen. Detaillierte Informationen und Videos dazu finden Sie auch online unter www.microsoft.ch/office2010.

«Die Performance und die Benutzerfreundlichkeit der Office 2010 Client Suite hat uns von Anfang an überzeugt.»

Schweizer Parlamentsdienst



«Mit der durchgängigen Plattform können wir Informationen effizienter erstellen und publizieren.»

pharmaSuisse realisiert gemeinsam mit ADVIS AG den Webauftritt auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010. Die Lösung ermöglicht die Zusammenführung sämtlicher Informationsquellen innerhalb von pharmaSuisse. Den Mitgliedern, Behörden, Medien, Politikern und der Öffentlichkeit wird das Suchen und Finden von Informationen vereinfacht – den Mitarbeitenden die Erstellung dieser Informationen.

Der Schweizerische Apothekerverband, pharmaSuisse, vertritt als Dachorganisation der schweizerischen Offizin-, Industrie-, Amts- und Spitalapothekerinnen und -apotheker die Interessen seines Berufsstandes und seiner Mitglieder. Zu ihnen zählen primär Besitzer und Mitarbeitende in privaten Apotheken, Apotheker in Verwaltung und Forschung sowie in zweiter Linie auch Behörden, Medien und Politiker. Per 31.12.2009 waren 1'358 Apotheken, rund 80% aller Apotheken der Schweiz, dem Verband angeschlossen. 56 Mitarbeitende betreuen diese von der Geschäftsstelle in Bern-Liebefeld aus.

Mit einer breiten Dienstleistungspalette hat pharmaSuisse den Anspruch, die vielfältigen Bedürfnisse seiner Mitglieder optimal abzudecken. Die Website www.pharmasuisse.org soll zur wichtigsten Referenz



Die neue, durchgängige Webseite www.pharmasuisse.org vereinfacht Mitgliedern das Suchen und Finden von Informationen, da sie mit einem einzigen Login auf sämtliche Bereiche und Applikationen zugreifen können, für die sie berechtigt sind.

als aktuelle und vollständige Informationsquelle seiner Mitglieder werden. Da die bisherige Website den erwünschten Funktionsansprüchen nicht mehr genügte, entschied sich pharmaSuisse zur Entwicklung einer neuen Website, die von der Erstellung bis zur zielgruppengerechten Bereitstellung die Informationspublikation vereinfacht.

Der neue Webauftritt wurde von ADVIS AG auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010 entwickelt – wie auch bereits das Intranet und Extranet. Mitglieder und Mitarbeitende können sich via Single-Site Login identifizieren und erhalten nahtlos Zugang zu Informationen in geschützten Bereichen und Applikationen. Bei der Inhaltserstellung durch mehrere Mitarbeitende ersetzt die interne Dokumentenablage den E-Mail-Versand. Concurrent Editing,

ADVIS

das zeitgleiche Bearbeiten desselben Dokuments, ist dank dem Einsatz von Microsoft® Office 2010 möglich.

Die Durchgängigkeit von Internet und Extranet vereinfacht und beschleunigt die Informationssuche. Ein einziger Login genügt Mitgliedern für den nahtlosen Zugriff auf sämtliche Bereiche und Applikationen. Dies entlastet die Mitarbeitenden von pharmaSuisse, die bei Anfragen auf die Website verweisen können. Die einheitliche Benutzerführung über die ganze Plattform trifft auf hohe Nutzerakzeptanz. Mitarbeitende arbeiten bei der Informationserstellung dank der gemeinsamen Dokumentenablage und der Concurrent Editing-Funktion weniger fehleranfällig. ■

Kunde: pharmaSuisse, Phone: 031 978 58 58, www.pharmasuisse.org
Country: Schweiz
Industry: Verband

Microsoft Partner: ADVIS AG, Phone: 031 958 00 00, www.advis.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office 2010

«Gelegenheitsbesucher, Mitglieder und Mitarbeitende profitieren von der neuen Lösung, da die Durchlässigkeit von Intra-, Extra- und Internet die Suche nach Informationen erheblich vereinfacht.»

Marcel Spring, Geschäftsführer, ADVIS AG

pharmaSuisse

«Dank der Benutzeroberfläche mit Ribbons, die wir bereits von Microsoft Office her kennen, finden sich alle Website-Editoren intuitiv zurecht. Dies wirkte positiv auf die Nutzerakzeptanz.»

Dr. Daniel Bourquin,
 Teamleiter IT, pharmaSuisse



«Das neue Intranet und das Dokumenten Management System reduzieren die Informationsflut.»

Die fenaco ist eine Unternehmensgruppe der Schweizerischen Agrarwirtschaft. Die komplexe Organisation sowie die bestehende IT-Infrastruktur erschwerten die gruppenübergreifende Zusammenarbeit. Die IOZ AG implementierte ein Intranet mit integriertem Dokumenten Management System, das mit dem Wechsel von Push zu Pull half, die Informationsflut im Unternehmen zu reduzieren.

Die fenaco versorgt die Landwirte mit Produktionsmitteln, übernimmt deren Erzeugnisse, veredelt diese und vermarktet sie. Zudem betreibt die fenaco Volg und LANDI und verkauft AGROLA Brenn- und Treibstoffe. Die fenaco ist in vier Regionen aufgeteilt. Regionalleitungen befinden sich in Puidoux, Bern (zugleich Hauptsitz), Sursee und Winterthur. In enger Zusammenarbeit mit rund 350 LANDI Betrieben und rund 650 Volg Läden bewirtschaftet sie fast die ganze Schweiz. Die rund 80 Tochtergesellschaften und Geschäftsbereiche der fenaco geniessen eine hohe Autonomie und arbeiten dennoch eng zusammen.

Aufgrund der komplexen Organisationsstruktur stiess die Unternehmensgruppe bei der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit an Grenzen: Zentrale Doku-



Mit dem FIT – fenaco information tool – wird die Informationsflut für die Mitarbeitenden wirksam eingedämmt, indem die zielgruppenspezifisch aufbereiteten Informationen erst bei Bedarf auf dem Intranet nachgeschlagen werden.

mentenablagen fehlten, man verwendete stattdessen lokale File-Ablagen, die teils über Jahre heranwachsen. Die Zusammenarbeit basierte deshalb vor allem auf E-Mail-Verkehr. Dokumente und Protokolle wurden nach jeder Änderung an alle betroffenen Stellen weitergeschickt. Dies führte zu einer ausgeprägten Informationsflut, die sich in überfüllten E-Mail-Posteingängen und in unübersichtlichen File-Ablagen manifestierte.

Die IOZ AG implementierte auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010 ein Intranet mit integriertem Dokumenten Management System (DMS). Das Intranet dient der Publikation gruppenübergreifender Informationen und wurde mit zentralen Services bereichert. Das Intranet bietet eine Collaboration-Plattform, bei der Mitarbeitende in den unterschiedlichen



Regionen und Tochtergesellschaften nur Inhalte sehen, zu denen sie berechtigt sind. Dokumente und Workspaces lassen sich über Metadaten klassifizieren, was je nach Berechtigung andere Sichten ermöglicht.

Statt Unmengen von Informationen zu pushen, können die Mitarbeitenden neue Inhalte beziehen. Das zielgruppen- und sichtspezifische Angebot der Dokumente und Workspaces reduziert die Informationsflut innerhalb der Unternehmensgruppe erheblich. Die zentrale Ablage vereinfacht die Pflege von Dokumenten, die für mehrere Standorte relevant sind. Die Mitarbeitenden können sicher sein, stets die aktuellste Version zur Verfügung zu haben. Dies führt zu einer spürbaren Senkung des Koordinationsaufwands, da die Dokumente nicht zuerst beschafft werden müssen oder veraltete Versionen weiterverwendet werden. ■

Kunde: fenaco, Phone: 058 434 40 00, www.fenaco.com
Country: Schweiz
Industry: Landwirtschaft, Detailhandel, Grosshandel

Microsoft Partner: IOZ AG, Phone: 041 925 84 08, www.ioz.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office 2007 und Microsoft® Office 2010

«Dank Metadaten können die Ansichten im Intranet nach Organisationzugehörigkeit, Standort, Art des Inhalts oder Empfänger generiert werden.»

Daniel Schnyder, Projektleiter, Mitglied der Geschäftsleitung, IOZ AG



«Wir haben uns bewusst für SharePoint Server 2010 entschieden, um eine optimale Integration in die Office Palette zu erreichen und den Tochtergesellschaften eine nützliche Plattform anzubieten.»

Harald Brunner,
 Bereichsleiter E-Business fenaco Informatik, fenaco

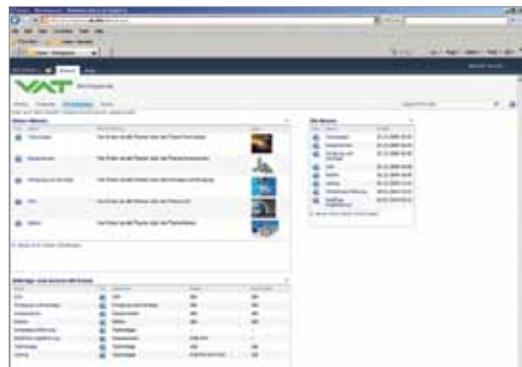


«Das neue Wissensmanagement stärkt unsere Innovationskraft und Kundennähe.»

VAT Vakuumventile AG ist mit 40 Prozent Weltmarktanteil führender Hersteller von Vakuumventilen. Zu den Erfolgsfaktoren der VAT gehören Innovation, Qualität und Kundennähe. Ein neues Wissensmanagement, das mit der Namics AG umgesetzt wird, erhöht bei VAT die Transparenz des Technologiewissens, intensiviert den Wissensaustausch und beschleunigt die Konstruktionen kundenspezifischer Vakuumventile.

Das sich in Familienbesitz befindende Unternehmen VAT beschäftigt weltweit über 800 Mitarbeitende. Ein Drittel davon ist in der Forschung und Entwicklung, in der Konstruktion sowie im Labor in der Schweiz tätig. Die Produktion findet ausschliesslich am Firmensitz in der Schweiz statt. Vertriebsgesellschaften in den USA, Japan, Korea, Taiwan, China, Singapur, Deutschland, Frankreich und England sowie ein dichtes Netz an Vertretern stellen eine professionelle Betreuung der Kunden sicher. Aufgrund des hohen Innovationsrhythmus in den Zielbranchen ist die Betreuung und eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit ein zentraler Erfolgsfaktor.

Dank seines Erfolgs ist VAT in den letzten Jahren stark gewachsen und konnte neue, junge Mitarbeitende in der Konstruktion sowie der Forschung und



Das Wissen der Forscher und Ingenieure von VAT wird im Intranet gesammelt, ausgetauscht und weiterentwickelt. Dank der neuen Transparenz können Kundenanforderungen und Innovationen in kürzerer Zeit und in der erwarteten, hohen Qualität umgesetzt werden.

Entwicklung einstellen. Ihnen das VAT-spezifische Wissen in nützlicher Frist und erforderlicher Tiefe zu vermitteln, stellt eine Herausforderung dar. Nicht immer konnte daher die vom Kunden erwartete Reaktionsgeschwindigkeit auf Anfragen eingehalten werden. Zudem schlichen sich Fehler und unnötige Redundanzen ein.

VAT baut mit der Hilfe der Namics AG ein Wissensmanagement auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010. Ausgangspunkt war die Identifikation von drei Wissensarten: a) beständiges Grundlagenwissen, b) flüchtiges Wissen wie Produktideen c) nicht fassbares Wissen, wie Fähigkeiten und Erfahrungen von Mitarbeitenden. Eine Einstiegsseite – die Wissenslandkarte – verlinkt als Portal die technischen Themen mit den Wissensspeichern in

SharePoint 2010. Wissen. Namics.

Form von Dokumenten, Listen, Wikis und Personen. Zudem unterstützt die Suchfunktion über alle Wissensspeicher das Auffinden der richtigen Inhalte im Wissensmanagement.

Das Wissensmanagement der VAT erhöht die Transparenz des Technologiewissens. Die Forscher und Ingenieure finden über die Wissenslandkarte leicht zum intern vorhandenen Wissen. Speziell die jungen, neuen Mitarbeitenden profitieren von der neuen Transparenz. Dank dem Wissensmanagement setzen die Ingenieure neue Kundenanforderungen wie auch Innovationen in kürzerer Zeit und unter Einhaltung der hohen Qualitätsstandards um. Insgesamt stärkt das neue Wissensmanagement die Weltmarktführerschaft von VAT, indem die Erfolgsfaktoren Innovation, Qualität und Kundennähe durch enge Betreuung und hohe Reaktionsgeschwindigkeit ausgebaut werden. ■

Kunde: VAT Vakuumventile AG, Phone: 081 771 61 61, www.vatvalve.com
Country: Schweiz
Industry: Vakuumventile
Microsoft Partner: Namics AG, Phone: 071 228 67 77, www.namics.com
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010

«Die Möglichkeit der übergreifenden Suche durch alle Inhalte des Wissensmanagements unterstützt die Transparenz des VAT-spezifischen Wissens zusätzlich.»

Nina Braschler, Senior Project Manager, Namics AG



«Dank dem neuen Wissensmanagement können die Ingenieure in kürzerer Zeit qualitativ bessere und auf die Kundenbedürfnissen zugeschnittene Vakuumventile konstruieren.»

Peter Schieman,
 Leiter Forschung und Entwicklung, VAT Vakuumventile AG

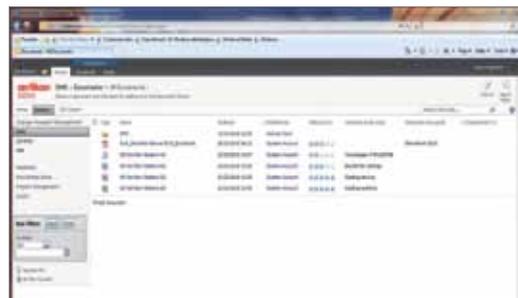


«Dank der hohen Benutzerfreundlichkeit können wir die weltweite Standardisierung effektiv vorantreiben.»

Oerlikon Balzers hat mit Getronics (Schweiz) AG ein Intranet mit integriertem Dokumenten Management auf Microsoft® SharePoint® Server 2010 eingeführt, um die weltweite Standardisierung von Qualität und Effizienz sicherzustellen. Die hohe Benutzerakzeptanz sowie die umfassenden Funktionalitäten des Dokumenten Managements erlauben eine effektive, weltweite Standardisierung der Prozesse.

Oerlikon Balzers ist der weltweit führende Anbieter von plasmagestützten Oberflächenbeschichtungen, welche die Leistung und Lebensdauer von Werkzeugen und Präzisionsbauteilen verbessern. Täglich beschichtet Oerlikon Balzers Hunderttausende von Werkzeugen und Präzisionsbauteilen in den weltweit fast 90 Beschichtungszentren. Um die Kunden innerhalb der garantierten 48 Stunden oder just-in-time beliefern zu können, folgt das Unternehmen seinen Kunden und betreibt die Beschichtungszentren vor Ort neben den Produktionsstätten der Kunden.

Oerlikon Balzers möchte auch in den nächsten Jahren wachsen. Voraussetzung dazu sind einerseits weiterhin herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistungen und andererseits die Sicherstellung



Das Intranet mit integriertem DMS unterstützt die für Oerlikon Balzers erfolgskritische Standardisierung der Prozesse, indem entsprechende Dokumentationen und Vorlagen auf dem Intranet publiziert werden und die aktuellste Version einfach ersichtlich ist.

von Qualität und Effizienz. Dies soll mit einer hohen, weltweiten Standardisierung erreicht werden. Die geringe Nutzerakzeptanz und die fehlende Verknüpfung von Intranet und bisherigem DMS veranlasste Mitarbeitende jedoch, die Dokumente zu den Standards gar nicht zu suchen oder mit lokal gespeicherten, nicht mehr aktuellen Versionen zu arbeiten. Oerlikon Balzers konnte unter diesen Rahmenbedingungen die weltweite Standardisierung nicht wunschgemäss vorantreiben.

Oerlikon Balzers entschied sich, gemeinsam mit Getronics das bestehende Intranet auf Microsoft® SharePoint® Server 2010 zu migrieren und dessen Kombination von Intranet- und DMS-Funktionalitäten zu nutzen. Das neue Intranet ist Ausgangspunkt für alle Tätigkeiten der Mitarbeitenden von

Getronics
a KPN company

Oerlikon Balzers. Auf ihm finden sich sowohl allgemeine Informationen, Prozessdokumentationen, Vorlagen und interne Formulare, als auch Arbeitsbereiche für Projekte und Gremien, länderspezifische Intranets sowie Verknüpfungen zu Fachanwendungen.

Die hohe Benutzerakzeptanz sowie die Integration von Intranet und DMS erlauben Oerlikon Balzers eine effektive Umsetzung der weltweiten Standardisierung: Werden entsprechende Dokumentationen und Vorlagen auf dem Intranet publiziert, erkennen die Mitarbeitenden jederzeit, welches die neueste Dokumentenversion ist. Die Mitarbeitenden erstellen keine lokalen Kopien mehr, weil sie auf die Dokumente einfach zugreifen können; dies reduziert die Gefahr, dass manche Mitarbeitenden mit veralteten Versionen arbeiten. Mit einer Verknüpfung von der Aktualisierungsmeldung auf das Dokument wird der Zugang zum Dokument sichergestellt. ■

Kunde: OC Oerlikon Balzers AG, Phone: 0423 388 75 00, www.oerlikon.com/balzers
Country: Liechtenstein
Industry: Beschichtungsindustrie
Microsoft Partner: Getronics (Schweiz) AG, Phone: 044 839 16 11, www.getronics.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office 2010

«Das funktional vollständige Dokumenten Management war ein entscheidender Aspekt, dass sich OC Oerlikon Balzers AG für Microsoft SharePoint Server 2010 und Microsoft Office 2010 entschieden hat.»

Marco Lüthi, Consultant, Getronics (Schweiz) AG

oerlikon
balzers

«Um das Potenzial von Microsoft SharePoint Server 2010 vollständig zu nutzen, setzen wir auch Microsoft Office 2010 unternehmensweit ein.»

Eduard A. Meyer,
Head of Communications, OC Oerlikon Balzers AG

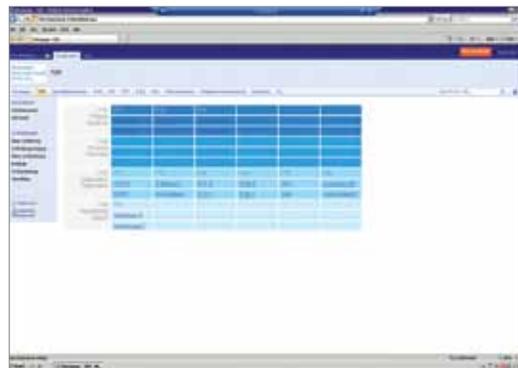


«Trotz dezentraler Organisationsstruktur erlaubt die Collaboration-Plattform hohe Transparenz.»

Zentralvorstand, Geschäftsausschuss und Ressorts des Schweizerischen Treuhänderverbandes TREUHAND|SUISSE sind föderalistisch und dezentral organisiert. Viele Mitarbeitende sind zudem nebenamtlich im Milizsystem tätig. EGELI Informatik implementierte daher eine Collaboration-Plattform, die eine transparente Zusammenarbeit ermöglicht und den Koordinationsaufwand senkt.

Der Schweizerische Treuhänderverband TREUHAND|SUISSE mit Sitz in Bern vertritt die Interessen der im Verband organisierten Treuhandunternehmen. Diese beschäftigen gemeinsam mehr als 9'000 Mitarbeitende, die über 160'000 KMU und eine grosse Zahl von Individualkunden betreuen. TREUHAND|SUISSE ist dezentral in 12 regional verwurzelte Sektionen aufgeteilt, die auf lokaler Ebene eigenständig handeln. Die Mitglieder des Zentralvorstandes, des Geschäftsausschusses und der Ressorts setzen sich aus vielen nebenamtlichen Mitarbeitenden zusammen. Professionell besetzt ist die Geschäftsstelle in Bern.

Die dezentrale und nebenamtliche Organisation erschweren die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden des Zentralvorstandes, des Geschäftsausschusses und der Ressorts. Deshalb möchte



Auf einem Blick sieht zum Beispiel der Zentralpräsident, welche Aufgaben ein Mitarbeitender noch zu erledigen hat und wie weit er mit dieser Aufgabe fortgeschritten ist.

TREUHAND|SUISSE die Kommunikation und die Arbeit zwischen ihnen möglichst transparent gestalten sowie eine aktive Mitarbeit fördern, ohne einen E-Mail-Wildwuchs zu produzieren. TREUHAND|SUISSE entschied sich deshalb für den Einsatz einer standortunabhängigen Collaboration-Plattform auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010.

In der zentralen Dokumentenablage werden alle von den Mitarbeitenden erstellten oder editierten Dokumente abgelegt. Das standortunabhängige System stellt sicher, dass diese stets auf die Dokumente zugreifen können. Der Aufgaben-Workflow erlaubt das Eintragen von Aufgaben jeglicher Art. Der Geschäftsausschuss weist die Aufgaben den Mitarbeitenden zu und löst einen Workflow aus: Diese werden benachrichtigt, nach Erfüllung der Aufgabe erhalten



«Auftraggeber» und Geschäftsausschuss eine Information. Der Geschäftsausschuss kann zudem jederzeit den Status einer Aufgabe prüfen.

Die Herausforderung der dezentralen Organisationsstruktur mit Milizsystem wurde dank der Collaboration-Plattform reduziert, da die Transparenz erhöht und der Koordinationsaufwand gesenkt wurde. Die Dokumentenablage dämmt den E-Mail-Wildwuchs ein und vermeidet Doppelspurigkeiten. Der Aufgaben-Workflow verkürzt Kommunikationswege und beschleunigt den Bearbeitungsprozess. Der Geschäftsausschuss hat stets die Übersicht über den Status der offenen Aufgaben und kann neue Aufgaben gemäss vorhandenen Kapazitäten zuweisen, um eine schnelle Bearbeitung aller Aufgaben zu gewährleisten. ■

Kunde: TREUHAND|SUISSE, Phone: 031 380 64 30, www.treuhandsuisse.ch
Country: Schweiz
Industry: Verband

Microsoft Partner: EGELI Informatik AG, Phone: 071 221 1212, www.egeli-informatik.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010

«Es gilt bei TREUHAND|SUISSE nur, was auf dem Intranet ist. Das reduziert den E-Mail-Wildwuchs und löst Versionierungsprobleme.»

Marx Thomas, Marketing & Verkauf, EGELI Informatik AG

TREUHAND
FIDUCIAIRE | SUISSE
FIDUCIARI

«Die integrierte Mehrsprachigkeit verhilft der Collaboration-Plattform zu einer hohen Akzeptanz. Das war für uns als nationaler Verband entscheidend.»

Karl J. Heim,
Geschäftsführer, TREUHAND|SUISSE



«Das Wiki erlaubt uns eine effektive Zusammenarbeit mit den internationalen Marketingteams.»

Studerus AG trägt neu die Verantwortung für das ZyXEL Marketing in zwölf europäischen Ländern. Dabei arbeitet Studerus sowohl mit ZyXEL Marketing-Mitarbeitenden vor Ort als auch mit externen Dienstleistern zusammen. Mit einem Wiki als zentrales Wissensportal organisieren die dezentralen Marketingteams sämtliches Know-how. Das Wissen kann personenunabhängig und jederzeit aktuell bereitgestellt werden.

Studerus AG ist Schweizer Generalimporteur von ZyXEL und gehört mit einem umfassenden Produktsortiment im Bereich Netzwerk-Technologien zu den Marktleadern in der Schweiz. Die Studerus AG tritt am Markt als Value-Added-Distributor auf. Die Kernkompetenz soll nicht ausschliesslich auf Einkauf und Wiederverkauf der Geräte liegen, sondern auch den Support von Endkunden und Fachhandel von der Hotline bis zur umfassenden Projektberatung umfassen. Darüber hinaus wurde Studerus Anfang 2009 von ZyXEL auch mit der Verantwortung für das ZyXEL-Marketing in zwölf europäischen Ländern beauftragt.

Das Marketingteam von Studerus arbeitet als zentrale Abteilung sowohl mit ZyXEL Marketing-Mitarbeitenden vor Ort als auch externen Dienstleistungsunternehmen



Die Wiki-Startseite bietet einen Überblick über die Inhalte, die zuletzt editiert wurden. Rechts stehen die Tags, die als Baumstruktur geordnet sind, um Inhalte nach Themen zu durchsuchen.

zusammen. Zunächst verlief der Know-how-Austausch zwischen den dezentralen Marketingteams mit E-Mails und Conferencing Calls. Der Kernfokus des Marketings liegt auf der Unterstützung des Fachhandels bei der Vermarktung der von Studerus gekauften Produkte. Bei dieser virtuellen Zusammenarbeit wuchs die Einsicht, dass eine gemeinsame Plattform notwendig sei, um Wissen zentral zu sammeln und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ländern zu vereinfachen und zu vertiefen.

UP-GREAT AG entwickelte deshalb auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010 ein Wiki als zentrales Wissensportal. Informationen können so von den international organisierten Marketingteams zentral verwaltet und dynamisch editiert werden. Als Inhalte zählen dabei auch Prozessbeschreibungen



und Informationen aus mündlichen Besprechungen, die man sonst oft schnell wieder vergisst. Alle Informationen können mit Tags versehen werden, die zueinander in einer logischen Beziehung stehen. So erhalten die vielen Wiki-Inhalte eine Struktur. Eine Kommentarfunktion erlaubt, Diskussionen zu den Einträgen zu führen.

Mit dem neuen Wiki können die Marketingteams all ihr Wissen und ihre Erfahrung im zentralen Wissensportal sammeln. Gerade Wissen, das bisher nur in den Köpfen von Mitarbeitenden existierte, kann nun personenunabhängig zusammengefügt und jederzeit aktuell bereitgestellt werden. So geht kein Know-how verloren, wenn ein Mitarbeitender ein Marketingteam verlässt, und neue Mitarbeitende erhalten eine Orientierungshilfe. Die Kommunikation zwischen den Teams verläuft deutlich schneller, da bei Diskussionen und Präsentationen alle über dasselbe Vorwissen verfügen. ■

Kunde: Studerus AG, Phone: 044 806 51 00, www.studerus.ch
Country: Schweiz
Industry: Grosshandel

Microsoft Partner: UP-GREAT AG, Phone: 044 956 51 20, www.up-great.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office® 2010

«Studerus setzt auf Web 2.0-Funktionalitäten. Das ermöglicht die webbasierte Nutzung einer kollektiven Intelligenz.»

Philip Nussbaumer, Unit Leiter Information Worker, UP-GREAT AG



«Bisher bildeten die Mitarbeitenden einzelne Wissenssilos. Mit dem Wiki wird nun das Wissen personenunabhängig, was gerade auch mit Blick auf Neuzu- und Abgänge wichtig ist.»

Marco Bertschinger,
IT Manager, Studerus AG



«Mit der effizienten Suchfunktion können wir dezentral abgelegte Informationen schneller finden.»

Da bei der Geschäftsstelle des SRK, dem ältesten und grössten Hilfswerk der Schweiz, keine einheitlichen Konventionen existierten, wie Dokumente abgelegt werden sollen, wuchs eine immer komplexere Ablagestruktur heran. Die neue von isolutions AG umzusetzende Intranet-Lösung ermöglicht eine volltext-indexierte Suche der angebotenen File-Ablage und die Nutzung des Intranets als Collaboration-Plattform ohne Migration sämtlicher Daten.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist das älteste und grösste Hilfswerk der Schweiz. Es ist ein föderalistisch strukturierter Verein mit Sitz in Bern. Mit 24 Kantonalverbänden ist das SRK in der ganzen Schweiz vertreten. Im Inland ist das SRK in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Integrationsarbeit und Katastrophenhilfe tätig, im Ausland in der humanitären Not- und Wiederaufbauhilfe sowie Entwicklungszusammenarbeit. Mit über 4'800 Mitarbeitenden und ca. 50'000 freiwilligen Helfern ist das SRK in der Bevölkerung der ganzen Schweiz auf eine einmalige Weise verankert.

Mit dem Ausbau des Intranets, das zunächst als Informationsplattform entwickelt wurde, will das SRK den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie des Sekretariats der Kantonalverbände eine Collaboration-



Die integrierte Suche durchsucht sowohl die Dokumente der neuen Collaboration-Plattform als auch der alten File-Ablage. Dadurch kann das SRK den alten Zustand in der File-Ablage belassen und wird von der Migration aller Dokumente entlastet.

Plattform bieten. Dies erfordert eine Anbindung der File-Ablage, die bisher keine Schnittstelle mit dem Intranet aufwies. In der File-Ablage entwickelte sich eine immer unübersichtlichere Ablagestruktur, da keine klaren Richtlinien existierten, wie Dokumente zu benennen und wo sie abzulegen waren.

Microsoft® SharePoint® Server 2010 erlaubt die File-Ablage mit einer Schnittstelle in das Intranet einzubinden. Fast Search & Transfer (FAST) erledigt die Volltextindexierung sämtlicher Dokumente in kurzer Zeit. Dank der Thesaurus-Funktion findet die Suche auch Dokumente, die ein Synonym des Suchbegriffs enthalten. Dokumente, die von mehreren Mitarbeitenden verwendet werden, sollen auf das Dokumenten Management System (DMS) des neuen Intranets migriert werden. Für die Zusammenarbeit



benötigte Informationen und Dokumente sollen so zusammengeführt werden, die restlichen Dokumente bleiben auf der File-Ablage.

Die volltextindexierte Suche – unabhängig davon, ob sich Dokumente auf dem neuen DMS oder der alten zentralen File-Ablage befinden – soll Trefferlisten deutlich schneller und mit relevanteren Ergebnissen als bisher generieren. Die Mitarbeitenden sollen so die benötigten Inhalte einfacher und schneller als bisher finden. Da nur für die Zusammenarbeit benötigte Dokumente von der File-Ablage auf das DMS von SharePoint Server 2010 migriert werden, belässt die Geschäftsstelle weitgehend den Zustand im alten System. Indem im DMS immer alle die aktuellsten Dokumente zur Hand haben, erwartet das SRK eine Steigerung der Arbeitsqualität. ■

Kunde: Schweizerisches Rotes Kreuz, Phone: 031 387 71 11, www.redcross.ch
Country: Schweiz
Industry: Humanitäre Hilfe, Verband

Microsoft Partner: isolutions AG, Phone: 031 560 88 88, www.isolutions.ch
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010

«Das SRK macht einen grossen Schritt hin zu einem effizienten Informationsmanagement, indem auf Collaboration und eine optimierte Suchfunktion für dezentrale Daten fokussiert wird.»

Pascal Grossniklaus, Head of Project Management, Geschäftsleitung, isolutions AG



«Unsere neue Collaboration-Plattform wird keine Informationsvitrine mehr sein: Dank Informationen aus dem Intranet und Dokumenten aus der File-Ablage wird die Zusammenarbeit effizienter.»

Ludger Philips,
 Leiter Web Office, Schweizerisches Rotes Kreuz



«Die neuen Funktionalitäten erlauben unseren Analysten, produktiver zu arbeiten.»

Die weltweit tätige Mediterranean Shipping Company S. A. (MSC) ist stets auf der Suche nach Effizienzpotenzialen. Eine grosse Datenmenge erschwerte jedoch die Zusammenarbeit bei der Analyse. Diese Hürde konnte dank leistungsfähigeren Programmen und Echtzeit-Collaboration überwunden werden.

Mediterranean Shipping Company S. A. (MSC) ist das weltweit zweitgrösste Containerschiff-Transportunternehmen und bedient mehr als 270 Häfen verteilt über sechs Kontinente. Das Unternehmen operiert mit einer Flotte von über 400 Schiffen und transportiert mehr als 10 Millionen Container pro Jahr. Ein Schlüsselfaktor für den Erfolg von MSC ist der effiziente Betrieb mit schlanken Strukturen und tiefen Fixkosten. Um diese Effizienz zu erreichen, investiert MSC laufend in innovative Technologien.



Dank der Web Applikation können die Mitarbeitenden auf intuitive Weise gemeinsam an Office Excel Dateien arbeiten. Eine Schulung war kaum nötig.

Der finanzielle Erfolg von MSC hängt von der Fähigkeit ab, die Schiffsauslastung zu maximieren und die Versandstückkosten stabil zu halten. Um die notwendigen Kennzahlen zu ermitteln und Optimierungsmöglichkeiten aufzudecken, analysieren die

Mitarbeitenden Daten über die Transportaktivitäten: 22'000 Megabyte Rohdaten mussten dafür aus verschiedenen Quellen ins Microsoft® Office Excel® Format exportiert werden. Die bis zu 100 Megabyte grossen Office Excel Files waren kaum noch zu bearbeiten oder zu versenden. Darunter litt die Fähigkeit zur effizienten internen Zusammenarbeit. Dieses Problem akzentuierte sich mit dem Entscheid von MSC, neu auch externe Marktdaten in die Analysen mit einzubeziehen, um die Prognose-Präzision zu erhöhen.

Die Kombination der Performance-Verbesserung von Microsoft® Office Excel® 2010 zusammen mit dem Gratis-Addin PowerPivot für Office Excel 2010 erlaubt eine schnelle Analyse von Millionen Datenreihen. Die Leistungsfähigkeit der älteren Versionen wird weit

übertroffen. Sogenannte Slicers erlauben zudem dem Anwender, die Ansicht komplexer Pivot Tabellen zu filtern, was die Analyse grosser Datenmengen erleichtert. Die Nutzung der Web-Applikation zusammen mit Microsoft® SharePoint® Server 2010 ermöglicht Mitarbeitenden verschiedener Standorte, Dokumente in Echtzeit simultan zu bearbeiten und zentral zu speichern.

Durch den Umstieg auf Microsoft® Office 2010 konnte MSC die Produktivität steigern. Die Mitarbeitenden können umfangreiche Analysen in kürzerer Zeit erstellen. Dank den Slicers können sie Zusammenhänge einfacher erkennen. Dadurch treffen sie bessere Entscheidungen in kürzerer Zeit. Die Nutzung der Web-Applikation mit SharePoint Server 2010 ermöglicht Echtzeit-Collaboration, ohne dass die riesigen Dateien per E-Mail versandt werden müssen. So können die weltweit dezentral organisierten Mitarbeitenden ohne Hindernisse miteinander zusammenarbeiten. ■

Kunde: Mediterranean Shipping Company S. A.,
Phone: 022 703 88 88, www.msccgva.ch
Country: Schweiz
Industry: Transport und Logistik
Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office 2010



«Wir wollen unsere Analysten und Controller mit Anwendungen unterstützen, die produktives Arbeiten erlauben und zugleich wenig Aufwand für die interne IT bei der Implementierung und beim Support bedeuten.»

Fabio Catassi,
Chief Technology Officer, Mediterranean Shipping Company S. A.

«Die Unterstützung von Lebenszyklen ermöglicht uns eine saubere Bewirtschaftung langjähriger Daten.»

Da trotz steigender Datenflut kein klarer Umgang mit digitalen Daten etabliert werden konnte, suchte die Stadtverwaltung Biel nach einem effizienten Informationsmanagement. Die Lösung, die mit Kull AG realisiert wird, besitzt eine zentrale Dokumentenablage und erlaubt die Steuerung der Informationslebenszyklen mit Metatags. So stellt die Stadtverwaltung sicher, dass jedes Dokument zur rechten Zeit am rechten Ort ist.

Die Stadt Biel ist die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz, Uhren-Weltmetropole und Kommunikationsstadt zugleich. Die Bieler Stadtverwaltung erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, wie Ordnungsdienste, Sozialdienste, Schulen und Sport oder Hoch- und Tiefbau. In etwa 30 Ämtern vereinigt sie über 1'200 Mitarbeitende, davon 850 an Büroarbeitsplätzen auf ca. 40 Standorte verteilt.



Die Stadt Biel kommuniziert wie bisher über die interaktive Website mit der Öffentlichkeit. Der Informationszyklus im Hintergrund wurde jedoch verbessert und die Fehleranfälligkeit im Umgang mit digitalen Informationen gesenkt.

Die digitale Datenverarbeitung von immer mehr Prozessen und Diensten führte zu einer exponentiell ansteigenden Datenflut, die kaum noch bewirtschaftet werden kann. Wo vor der Digitalisierung Anzahl der Kopien und Ablageort eines Dokuments klar geregelt waren, konnte noch kein neuer Prozess für den Umgang mit digitalen Daten etabliert werden: Manche Dokumente wurden parallel in

mehreren Büros und Stellen lokal gespeichert, teils sogar in unterschiedlichen Versionen. Die meisten Dokumente werden zudem ausgedruckt in Ordnern abgelegt, einige sind jedoch kaum mehr auffindbar. Deshalb setzte sich die Stadtverwaltung Biel einen effizienteren Umgang mit Informationen und eine bessere Unterstützung der Lebenszyklen für alle Dokumente zum Ziel.

Mit der neuen Lösung, die mit der Unterstützung von Kull AG realisiert wurde, können internen Dokumente im integrierten Dokumenten Management System (DMS) zentral ablegen werden. Metadaten wie Geschäftskontext und Aufbewahrungsfrist werden anhand hinterlegter Taxonomien vergeben. In Zukunft wird nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist eine Meldung erscheinen, dass das Dokument

Kull

gelöscht werden kann oder dem Stadtarchiv zur weiteren Aufbewahrung übergeben werden muss. Workflows unterstützen die Verwaltung von Dokumenten gemäss ihrer Lebensphase.

Die Kombination von intelligentem DMS und Workflows unterstützt den Lebenszyklus von Informationen. Gerade bei Dokumenten mit Aufbewahrungspflichten von mehreren Jahren muss sichergestellt werden, dass sie unabhängig von Personen und Ablageort wie vorgesehen die Lebensphasen durchschreitet. Nur so kann die Stadtverwaltung für jedes einzelne Dokument nach Ablauf der Frist das korrekte Verfahren einleiten. Dank dem DMS wissen die Mitarbeitenden immer, wo sie die mit Metadaten strukturierten Inhalte finden. Sie vermeiden Redundanzen und haben stets die aktuellste Version zur Verfügung. Insgesamt senkt das teilautomatisierte Information Lifecycle Management die Fehleranfälligkeit und die Verlustrate im Umgang mit digitalen Daten. ■

Kunde: Verwaltung der Stadt Biel, Phone: 032 326 13 73, www.biel-bienne.ch

Country: Schweiz

Industry: Öffentliche Behörde

Microsoft Partner: Kull AG, Phone: 062 834 80 80, www.kull.ch

Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Office 2010

«Gerade bei Dokumenten mit Aufbewahrungspflichten von mehreren Jahren unterstützt die Lösung das Durchschreiten der vorgesehenen Lebensphasen unabhängig von Personen und Ablageort.»

Jürg Burg, Geschäftsleiter, Kull AG

«Statt einem Datensalat können wir den Ämtern und Mitarbeitenden ein Informationsbuffet bieten, von dem sich diese bedienen können.»

Isabelle Grünig,
Stellvertretende Abteilungsleiterin Informatik und Logistik, Stadt Biel



«Die zentrale Plattform beschleunigt und vereinfacht den Ablauf für den Erwerb des Fortbildungsdiploms.»

Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) bietet den Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz eine alle 45 Fachgesellschaften umfassende, zentrale Fortbildungsplattform. Die zentrale Plattform mit integrierten Workflows beschleunigt den Ablauf für den Erwerb des Fortbildungsdiploms in einer web-basierten Umgebung und verbessert die Fortbildungsqualität der Ärzteschaft.

Das selbständige und unabhängige SIWF ist zusammen mit den 45 Fachgesellschaften verantwortlich für die ärztliche Weiter- und Fortbildung in der Schweiz. Die Hauptaufgabe des SIWF, das in Bern 20 Mitarbeitende beschäftigt, besteht im Angebot einer qualitativ hochstehenden und auf den Bedarf der Bevölkerung ausgerichteten Weiter- und Fortbildung. Während die Weiterbildung zu einem Facharzt die eigenverantwortliche Berufsausübung zum Ziel hat, sollen mit der lebenslangen Fortbildung die bisher erworbenen Kompetenzen erhalten und die neuesten Erkenntnisse in der Medizin angeeignet werden.

Für die Kontrolle der von Spitälern oder privaten Institutionen durchgeführten Fortbildung sind die 45 Fachgesellschaften zuständig. Um eine hohe Fort-



In der Liste «Fortbildungsprotokoll» kann die Ärztin/der Arzt die absolvierten Kurse gleich nach dem Besuch eintragen, sämtliche Informationen zu den Kursen sind übersichtlich dargestellt. Neue Elemente können einfach hinzugefügt werden.

bildungsqualität für alle Fachrichtungen anzubieten und um die Administration der Fortbildung zu vereinfachen, entschied sich das SIWF für die Entwicklung einer alle Fachgesellschaften umfassenden, zentralen Fortbildungsplattform.

NEXPLORE AG implementierte auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010 eine Plattform, die den Ärztinnen und Ärzten eine Erfassungsmöglichkeit zur Verfügung stellt, in welcher sie laufend die absolvierten Fortbildungskurse eintragen und die Kursbelege elektronisch hinterlegen können. Dank implementiertem Workflow wird die absolvierte Fortbildung auf Knopfdruck den zuständigen Fachgesellschaften zur Kontrolle und Genehmigung übermittelt. Nach der Bestätigung durch die Fachgesellschaften wird das Fortbildungsdiplom freigeschaltet



und kann als PDF ausgedruckt oder in Papierform bestellt werden. Nach der Bestätigung durch die Fachgesellschaften wird das Fortbildungsdiplom freigeschaltet und kann als PDF ausgedruckt oder in Papierform bestellt werden.

Die Fachgesellschaften profitieren von einfacheren, IT-gestützten administrativen Abläufen. Dies gilt besonders für kleine Fachgesellschaften, die nur wenig Infrastruktur besitzen. Die Ärzteschaft gewinnt, weil einerseits der Ablauf für den Erwerb des Fortbildungsdiploms einfacher ist und sie die Diplome schneller erhält und weil andererseits das Fortbildungsdiplom rasch und automatisch im FMH-Ärzteindex (www.doctorfmh.ch) publiziert wird.

Das SIWF profitiert von der zentralisierten Fortbildungsplattform, da mit den weiteren Ausbauphasen die Fortbildungsqualität verbessert wird sowie Daten zur Fortbildung in höherer Qualität und zur weiteren Nutzung vorliegen. ■

Kunde: Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF/FMH, Phone: 031 359 11 11, www.siwf.ch

Country: Schweiz

Industry: Verband/Gesundheitswesen

Microsoft Partner: NEXPLORE AG, Phone: 033 334 23 70, www.nexplore.ch

Product Solution Items: Microsoft® SharePoint® Server 2010, Microsoft® Dynamics® NAV, Microsoft® SQL Server®, Microsoft® Silverlight®, Microsoft® WCF RIA Services

«Da Ärzte unterschiedliche Betriebssysteme und Browser nutzen, war die breite Browser-Kompatibilität ein wichtiges Argument für SharePoint Server 2010.»

Pascal Fleury, Enterprise Solution Engineer, NEXPLORE AG



«Mit der neuen Plattform können wir unsere Kernaufgaben effektiv erfüllen: Die Ärzteschaft kommt schnell zum Fortbildungsdiplom und wir können eine hohe Fortbildungsqualität gewährleisten.»

Jürg Jau,
Leiter ICT-Planung und -Konzeption, FMH

Weitere Erfahrungsberichte zufriedener Kunden.

particule Z unterstützt Behörden und private Unternehmen bei der Entwicklung und Stärkung der Kommunikation. Bei ihren Projekten arbeitet particule Z oft mit diversen Partnern an vielen Dokumenten zusammen.

Hoewler Consulting implementierte bei particule Z Microsoft® Office 2010 auf Windows® 7 sowie Windows® Small Business Server 2008, was eine effektive Zusammenarbeit ermöglicht: Zu einem Projekt gehörende E-Mails lassen sich in Microsoft® Office Outlook® 2010 als Threads betrachten, zusammengehörige Information lassen sich so schneller finden. Die Zuweisung von Textbereichen in Microsoft® Office Word® 2010 erlaubt mehreren Personen zeitgleich Passagen eines Dokuments zu bearbeiten. ■

Kunde: particule Z, Phone: 021 732 27 81, www.particule-z.ch

Country: Schweiz

Industry: Unternehmensbezogene Dienstleistung

Microsoft Partner: Hoewler Consulting, Phone: 021 732 27 80, www.hoewler.ch



particule Z
création • communication

In den drei Bars der D-Vino Weinbars AG können Gäste speisen und aus einer Auswahl von über 200 Weinen, die sie im Lokal erwerben können, degustieren.

Damit die Geschäftsführer der Bars ihre Gäste kompetent beraten können, entwickelte Michael Hirte, Weinakademiker in Ausbildung und Geschäftsführer der Filiale Limmatplatz, ein Intranet auf Basis von Microsoft® SharePoint® Server 2010. Hier finden die Geschäftsführer der Bars eine Liste der verfügbaren Weine mit ausführlicher Beschreibung. Während die anderen Geschäftsführer früher bei Michael Hirte vorbeikommen mussten, um sich über neue Weine zu informieren, beziehen sie nun die Informationen via Intranet direkt vom eigenen Geschäfts-PC. ■

Kunde: D-Vino Weinbars AG, Phone: 044 383 15 15, www.d-vino.ch

Country: Schweiz

Industry: Gastronomie



Entdecken Sie Microsoft Office 2010 jetzt online.

Mehr Raum für Ihre Ideen. Arbeiten wie Sie wollen. Besser zusammenarbeiten. Mit Microsoft® Office 2010 werden diese Wünsche Realität. Denn Office 2010 bietet zahlreiche Erweiterungen und neue Features, die es Ihnen ermöglichen, noch einfacher und effizienter zu arbeiten.

- **Wie hilft Ihnen Office 2010?** Informieren Sie sich über aktuelle Promotions und Angebote für Anwender, Unternehmer, IT-Profis, Entwickler und Partner.
- **Ihr Begleiter in jeder Situation:** Erfahren Sie, wie Sie mit Office 2010 überall arbeiten, Ihre Ideen verwirklichen und besser zusammenarbeiten können.
- **Top 10 Vorteile für Anwender:** Lernen Sie die wichtigsten Vorteile von Office 2010 kennen und laden Sie Fact-Sheets zu den einzelnen Anwendungen als PDF herunter.
- **Editionen und Anwendungen:** Gewinnen Sie Überblick über die verschiedenen Versionen von Office 2010 und finden Sie heraus, welche für Sie die richtige ist!
- **Tipps, Tricks und Vorlagen:** Erhalten Sie Hilfe zu Office 2010 und Antworten auf Ihre Fragen und entdecken Sie Vorlagen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern.
- **Berichte und Referenzen:** Lesen Sie weitere Erfahrungsberichte, laden Sie ausführliche Referenzen als PDF herunter und sehen Sie sich Videos dazu an.



Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie Ihre Möglichkeiten kennen – auf dem Schweizer Microsoft Office Portal unter:

www.microsoft.ch/office2010

Microsoft Partner, die mit ihrem Know-how zu diesen Erfahrungsberichten beigetragen haben.

Es ist nicht nur dem Pioniergeist erfolgreicher Unternehmungen in der gesamten Schweiz zu verdanken, dass Sie dieses Booklet in Händen halten, sondern auch der Fachkompetenz und Einsatzbereitschaft unserer qualifizierten Microsoft Partner. Wenn auch Sie von diesem Know-how und Erfahrungsreichtum profitieren möchten, kontaktieren Sie jetzt unsere Experten:



ADVIS AG
Phone: 031 958 00 00
www.advis.ch



IOZ AG
Phone: 041 925 84 08
www.ioz.ch



Namics AG
Phone: 071 228 67 77
www.namics.com



Getronics (Schweiz) AG
Phone: 044 839 16 11
www.getronics.ch



EGELI Informatik AG
Phone: 071 221 1212
www.egeli-informatik.ch



UP-GREAT AG
Phone: 044 956 51 20
www.up-great.ch



isolutions AG
Phone: 031 560 88 88
www.isolutions.ch



Kull AG
Phone: 062 834 80 80
www.kull.ch



NEXPLORE AG
Phone: 033 334 23 70
www.nexplore.ch



Hoewler Consulting
Phone: 021 732 27 80
www.hoewler.ch



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten: OfficeNow!

Sie möchten mehr darüber wissen, wie Sie mit Microsoft® Office 2010 Ihr Potenzial nutzen können? Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu! Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit dem Microsoft Office 2010 Feature Finder oder kontaktieren Sie einen unserer Partner.

Verwenden Sie den Microsoft Office 2010 Feature Finder, um die Vorteile speziell für Ihr Unternehmen kennenzulernen und erfahren Sie von einem qualifizierten Microsoft Partner aus erster Hand, wie Sie Ihre Chancen nutzen können – unter www.microsoft.ch/officenow.

- **Office 2010 Feature Finder:** Finden Sie mit dem Microsoft Office 2010 Feature Finder heraus, von welchen Verbesserungen und Neuerungen Ihr Unternehmen profitieren kann.
- **Beratungstermin vereinbaren:** Kontaktieren Sie einen Microsoft Partner in Ihrer Nähe, um mehr zu erfahren – direkt online unter:

www.microsoft.ch/officenow

